

## WIE WIR DURCH EIN UMFASSENDES DEUTSCHES ABFALLRECHT MEHR RESSOURCENSCHUTZ ERREICHEN KÖNNEN

Stagnierende Recyclingquoten, umstrittene Heizwertklausel, Vollzugsstreitigkeiten. Seit Jahren gibt es zahlreiche ungelöste Baustellen im deutschen Abfallrecht. Beim diesjährigen NABUtalk sprechen wir mit Politikern und Fachexperten darüber, wie Produkt- und Abfallpolitik zusammengedacht werden können und diskutieren, ob das deutsche Abfallrecht in seiner heutigen Form überhaupt noch ein effizientes Instrument für eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft ist.

Beim NABUtalk stellen wir die Frage, ob es nach 25 Jahren moderner Abfallwirtschaft Zeit ist, zu überprüfen, ob die Kreislaufwirtschaft ihr Bestmögliches zur Steigerung der Ressourceneffizienz leistet. In Europa ist mittlerweile eine Debatte darüber entbrannt, wie ambitioniert ein weitreichendes Kreislaufwirtschaftspaket sein muss. Aber Deutschland passt seine Abfallgesetzgebung nur noch den europäischen Vorgaben an, ohne eigene ambitioniertere Akzente zu setzen. Ist diese Politik des selbst ernannten Recyclingweltmeisters heute noch ausreichend? Brauchen wir nicht vielmehr ein deutsches Kreislaufwirtschaftspaket, das alle anfallenden Materialströme einheitlich nach einer klaren Abfallhierarchie steuert und die Ressourceneffizienz an oberste Stelle rückt?

Der NABU möchte Sie herzlich einladen, diese Fragen mit uns zu diskutieren und über die notwendigen ökologischen Weichenstellungen im Abfallrecht zu sprechen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Mit freundlichen Grüßen

Olaf Tschimpke NABU-Präsident

# **DER NABU –**AKTIV FÜR MENSCH UND NATUR

Seit über 115 Jahren setzt sich der NABU dafür ein, unsere Natur zu schützen und für zukünftige Generationen zu sichern. Mit über 560.000 Mitgliedern und Förderern ist er Deutschlands mitgliederstärkster Umweltverband.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Die Vermittlung von Naturerlebnissen und die Förderung naturkundlicher Kenntnisse gehören zu den zentralen NABU-Anliegen.

In den über 2.000 NABU-Gruppen und rund 70 Infozentren in ganz Deutschland stehen praktischer Naturschutz genauso auf dem Programm wie Lobbyarbeit, Umweltbildung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit.

## **NABUtalk**

### Warum braucht es ein deutsches Kreislaufwirtschaftspaket?

### DONNERSTAG, 2. JULI 2015 | 18:00-21:30 UHR

18:00 Uhr	Einlass
18:15 Uhr	Begrüßung Olaf Tschimpke, NABU-Präsident
18:20 Uhr	Politische Impulse Herwart Wilms, Geschäftsführer REMONDIS Assets & Services GmbH & Co. KG Dr. Benjamin Bongardt, Leiter Ressourcenpolitik NABU
18:30 Uhr	Podiumsdiskussion: Warum braucht es ein deutsches Kreislaufwirtschaftspaket? Stefan Wenzel, Umweltminister Niedersachsen Dr. Thomas Rummler, Unterabteilungsleiter Bundesumweltministerium Clemens Stroetmann, Staatssekretär a.D./ Geschäftsführer Stiftung Initiative Mehrweg Dr. Holger Brackemann, Leiter des Bereichs Untersuchungen Stiftung Warentest Dr. Andreas Bruckschen, Geschäftsführer BDE
20:20 Uhr	Imbiss und Ausklang bis 21:30 Uhr

Moderation: Katrin Heise, Deutschlandradio Kultur

### HINWEISE ZUR VERANSTALTUNG

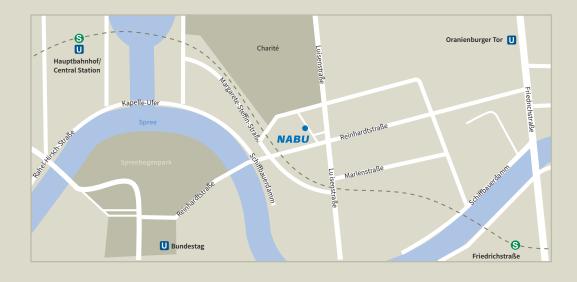
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis zum 26.6.2015.



Braucht es ein deutsches Kreislaufwirtschaftspaket? Schicken Sie uns Ihre Antwort, die wir gerne in die Diskussion aufnehmen.

Anmeldung und Einsendung Ihres Kommentars unter:

www. NABU. de/kreislauf wirtschaft spaket



### Veranstaltungsort

NABU-Bundesgeschäftsstelle Charitéstraße 3 10117 Berlin

### **Kontakt**

Sascha Roth
Referent für Umweltpolitik
Tel. 030.284 984-1660
Fax 030.284 984-3660
Sascha.Roth@NABU.de
www.NABU.de